

15397/AB XXIV. GP

Eingelangt am 31.10.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0256-I/A/15/2013

Wien, am 30. Oktober 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 15889/J der Abgeordneten Herbert und weiterer Abgeordneter nach
den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

Im Zeitraum der derzeitigen Struktur der Bundesministerien (seit Inkrafttreten der BMG-Novelle 2009 mit 1.2.2009) wurden folgende Aufträge im Sinne der Anfrage vergeben:

Betreff	Kosten bis 5.9.2013
Bewerbungstraining Girls' Day 2010	1.296,--
Englisch-Kommunikation am Telefon und per E-Mail	864,--
10-Fingersystem in 5 Stunden	1.075,20
Kommunikationstraining für Lehrlinge	1.440,--

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Frage 5:

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Berater/innen zu einem bestimmten Thema heranzuziehen:

Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes Expert/inn/enwissen im Bundesministerium für Gesundheit nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Beratung anzufordern ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel von Außenstehenden oder auch von Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters.